



Stadt Köln

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

# Tag des offenen Denkmals® 9. und 10. September 2023

Führungen für Menschen  
mit Sehbehinderung  
[www.offenes-denkmal.koeln](http://www.offenes-denkmal.koeln)



# Führungen für Menschen mit Sehbehinderung

Anmeldung für alle Führungen bitte

bis Mi., 6.9. unter [ute.palm@pro-retina.de](mailto:ute.palm@pro-retina.de)

## Dombauhütte Köln – Tag der offenen Tür

Die heutige Dombauhütte ist direkte Nachfahrin einer mittelalterlichen Hütte, die bereits 1248 dem ersten Kölner Dombaumeister Gerhard zur Seite stand. Entdecken Sie die Werkstätten der Dombauhütte und die Besonderheiten des Arbeitens an einem historischen Bauwerk.

---

**Am Domhof, Eingang neben Museum Ludwig**



**Führung:** Sa. 9.9., 14:00 Uhr, maximal 20 Personen



**Treffpunkt:** Eingang Dombauhütte

---

## Breslauer Sammlung – Schlesisches Monument

Die Bundesvereinigung Breslau konnte nach dem Krieg mit Hilfe der Stadt Köln eine kulturhistorische Sammlung aufbauen. Diese ist im denkmalgeschützten Haus mit der Hänneschenfigur an der Ecke untergebracht. Die historischen Räumlichkeiten sind vom Stil der 1950er Jahre geprägt.

---

**Markmannsgasse 7**



**Führung:** Sa. 9.9., 18:00 Uhr, maximal 10 Personen



**Treffpunkt:** an der Eingangstür



**Hinweis:** vierter Stock, Zugang nur über Treppen möglich

---

## Funkhaus Wallrafplatz


Das Funkhaus Wallrafplatz wurde 1948 bis 1952 von Architekt Peter F. Schneider in der Ruine des Hotels Monopol errichtet und am 21.6.1952 eingeweiht. Die Führung erläutert die Architektur mit ihrer anspruchsvollen Innenausstattung, zu der geschnitzte Holzsäulen im Klaus von Bismarck Saal, Wandreliefs und Glasfenster gehören, sowie die heutigen Hörfunkstudios.

---

### Wallrafplatz 5



---

 **Führung:** So. 10.9., 13:30 Uhr, maximal 20 Personen

---

 **Treffpunkt:** Empfang im Funkhaus, Eingang Wallrafplatz

---

## Hochbunker Marktstraße – Zivilschutz im Zweiten Weltkrieg


Der Hochbunker wurde 1942 bis 1943 nach Plänen des Architekten Hans Schumacher erbaut und nach dem Krieg als Notunterkunft genutzt. 1948 sollte der Bunker entfestigt werden, dies wurde jedoch nie durchgeführt. Seit 1996 dient er dem Schützenverein Köln-Bayenthal e.V. gegr. 1863 als Vereinsheim.

---


### Marktstraße 6 (Hinterhof)




---

 **Führung:** So. 10.9., 16:00 Uhr, maximal 15 Personen

---

 **Treffpunkt:** vor Mare-Atlantico, Marktstraße 12

---

 **Hinweis:** für Menschen mit Angstzuständen in engen Räumen nicht geeignet.

---

# Das vollständige Programm mit Abbildungen und Beschreibungen

[www.offenes-denkmal.koeln](http://www.offenes-denkmal.koeln)



**Stadt Köln**

**Die Oberbürgermeisterin**

Museumsdienst Köln

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung

Zimmer, Büro für Corporate Design  
und Visuelle Kommunikation

Bildnachweis

Stadt Köln, Titel: Dorothea Heiermann

4522/08.2023